

Fritz Janschka verstorben



Sehr traurig machte uns die Nachricht, dass Prof. Fritz Janschka am 30. April 2016, neun Tage nach seinem 97. Geburtstag, in seinem Haus in Greensboro verstorben ist.

Der gebürtige Wiener studierte an der dortigen Akademie der Bildenden Künste und war einer der Mitbegründer der Wiener Schule des Phantastischen Realismus.

Mit seinen Arbeiten ist er heute im Wiener Phantasten-Museum, in der Wiener Albertina, dem Belvedere und in den Vereinigten Staaten im Art Institute of Chicago und im Philadelphia Art Museum vertreten.

Zu seinem 95. Geburtstag am 21. April 2014 erschien unter dem Titel „[Ein Wiener Phantast der ersten Stunde](#)“ bei „phantastisch.at“ ein Artikel, der seinen Lebensweg bis zu jenem Zeitpunkt in kurzen Sätzen beschrieb. So ist es möglich, ein wenig aus seinem bewegten Leben nachzuvollziehen.

Lieber Fritz wir werden die Jahre unseres sehr freundschaftlichen Dialoges nicht vergessen und möchten Dir Lebewohl sagen.

Hannelore und Günter

Text und Abbildung: Günter Westermann (Phantastik in der Box – Sammlung Westermann)